

Reinhard Amminger

Vorbehaltlos Ja-Sagen zum Anderen

**Da-Sein als Kunst der unmittelbaren
personalen Begegnung**

**Schriftliche Arbeit im Rahmen des Fachspezifikums für
Personzentrierte Psychotherapie im Institut für
Personzentrierte Studien APG-IPS**

August 2022

Abstract

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit einem speziellen Aspekt des Person-Seins, nämlich mit dem *Da-Sein* in der unmittelbaren personalen Begegnung. Wie im Personzentrierten Ansatz Begegnung und deren ganz besondere Bedeutung unmittelbar mit den drei zentralen Grundbedingungen für Persönlichkeitsentwicklung durch Psychotherapie in Beziehung steht, soll dabei deutlich werden. Darüber hinaus werden Überlegungen zur unmittelbaren personalen Begegnung verknüpft und Bezüge hergestellt zu anderen Ideen aus Philosophie, Soziologie und Kunst. Arbeiten von Martin Buber, Emmanuel Levinas, Martin Heidegger, Hartmut Rosa und Joseph Beuys stehen dabei im Mittelpunkt. Entsprechende Querbezüge sollen verdeutlichen, wie weit der Bezugsrahmen aufgespannt und wie leicht und inspirierend mit dem Personzentrierten Ansatz Bezug zu anderen Wissenschaftsdisziplinen und Denkansätzen aufgenommen werden kann. Erfahrungen aus der eigenen Therapeutischen Praxis ergänzen die theoretischen Überlegungen und eigene Schlussfolgerungen werden den schon bekannten Personzentrierten Axiomen gegenübergestellt bzw. ergänzen diese. In dieser Arbeit soll aber auch deutlich werden, wie das vorbehaltlose *Ja-Sagen* zum Anderen und die Grundbedingungen für Persönlichkeitsentwicklung durch Psychotherapie aufeinander bezogen sind und welcher Haltung es dabei bedarf, um Personzentriertes therapeutisches Handeln in der Praxis zu verwirklichen. Auf Aspekte zur Begegnung in der Gruppe und Begegnung im digitalen Raum wird am Ende der Arbeit ergänzend Bezug genommen.